

**Impressum:**

**Medieninhaber und Herausgeber:**

Bundesministerium für soziale Sicherheit und Generationen,  
Sektion VIII/Gesundheitswesen  
Radetzkystraße 2, A-1031 Wien  
<http://www.gesundheit.bmsg.gv.at>

**Chefredakteur:**

Sektionschef Univ.-Doz. Dr. Gunter Liebeswar.

**Redaktion:**

Renate Hussein-Schörg, Tel: (+43/1)711 00, DW 4633

FAX:(+43/1) 713 86 14

e-mail: [renate.hussein-schoerg@bmsg.gv.at](mailto:renate.hussein-schoerg@bmsg.gv.at)

**Aboverwaltung:**

Anita Schinko, DW 4686

e-mail: [anita.schinko@bmsg.gv.at](mailto:anita.schinko@bmsg.gv.at)

**Hersteller:**

Druckerei des BM für soziale Sicherheit und Generationen;

**Verlagspostamt:** 1010 Wien.

**Erscheinungsweise:** monatlich

**DVR:** 0017001

**ISSN** 0369-1284, Mitt.SanitVerwalt.

**Bankverbindung:** PSK, Kto.Nr. 5070004, BLZ 60000

**Abonnementpreis:** ATS 772,- für 12 Hefte. Die Zeitschrift ist nur im Abonnement erhältlich, der Abo-Preis ist im voraus zu bezahlen. Die Bezugsdauer verlängert sich um jeweils ein Jahr, wenn nicht eine Abbestellung bis spätestens 31. Oktober d.J. vorliegt.

Änderungen vorbehalten.

Eingesandte Beiträge dürfen nicht gleichzeitig einer anderen Zeitschrift angeboten werden. An den in dieser Zeitschrift enthaltenen Beiträgen erwirbt der Hersteller im Sinne des Urheberrechtsgesetzes das ausschließliche Recht der Vervielfältigung, Verbreitung sowie der Übersetzung. Namentlich gezeichnete Beiträge müssen nicht unbedingt mit der Ansicht des Bundesministeriums für soziale Sicherheit und Generationen übereinstimmen.

Die Redaktion behält sich Kürzungen und Überarbeitungen der eingesandten Texte vor.

**Nachdruck und Vervielfältigung:**

Alle Rechte zur Vervielfältigung und Verbreitung, insbesondere auch das Recht zur Nutzung unter Einsatz von Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen und zur Mikroverfilmung, sind vorbehalten. Nachdrucke, auch auszugsweise, sowie fotomechanische Vervielfältigungen, auch von Teilen des Heftes, dürfen nur mit ausdrücklicher Einwilligung der Redaktion erfolgen.

**Inhalt:**

Impressum	2
<b>Beiträge</b>	
<i>Hutter et al.:</i> Zur Rolle des Amtsarztes in Konflikten um die Errichtung von Mobilfunkbasisstationen in Österreich	3
<b>Mitteilungen</b> Epidemiologie & outbreak investigation mit EPI INFO	9
<b>Gesetze Verordnungen Erlässe</b>	11
<b>Arzneispezialitäten</b> Zulassungen, Änderungen Höchstpreise	32 43
<b>Buchbesprechung</b>	42
<b>Ausbildungsstätten</b> 2. Quartal 2001 Universitätslehrgänge Gesundheitsförderung/ Public health	48 50
<b>Statistiken</b> Österreichische AIDS-Statistik <i>Stand 31. 5. 2001</i> Übertragbare Erkrankungen <i>Monatsausweis April 2001</i>	51 53
<b>Veranstaltungshinweise</b>	55

*Liebe Leserinnen und Leser!*

Der Oberste Sanitätsrat hat in der 4. Vollversammlung der laufenden Funktionsperiode zum Thema *Immission hochfrequenter elektromagnetischer Felder durch die mobile Telefonie* eine Resolution beschlossen (Heft 2/2001 der Mitteilungen der Sanitätsverwaltung). Diese Resolution ist eine Empfehlung, die die Meinung dieses Gremiums unter Einbeziehung von Gutachten und Stellungnahmen weiterer Experten zum Zeitpunkt des Beschlusses festhält. Laufende Forschungstätigkeit könnte aber auch neue Erkenntnisse über mögliche biologische Wirkungen der Mobilfunktelefonie bringen. Ab Seite 3 veröffentlichen wir einen Diskussionsbeitrag des Instituts für Umwelthygiene der Universität Wien zu diesem Thema. Das Autorenteam setzt sich insbesondere mit Befürchtungen der Anrainer hinsichtlich gesundheitlicher Gefährdung durch Mobilfunk-Basisstationen auseinander, die an Ärzte des öffentlichen Gesundheitswesens herangetragen werden. Empfehlung der Redaktion: Eine umfassende Darstellung der aktuellen Literatur kann im Internet unter der Adresse <http://www.iegmp.org.uk/> (INDEPENDENT EXPERT GROUP ON MOBILE PHONES - HOME PAGE) heruntergeladen werden.

*Renate Hussein-Schörg*